

II-114 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen
des Nationalrates XVIII. Gesetzgebungsperiode

Nr. 72 1J

1990 -11- 27

A n f r a g e

der Abgeordneten Dr.Lackner, Dr.Lukesch, Dr.Pirker, Edeltraud
Gatterer

und Kollegen

an den Bundesminister für Öffentliche Wirtschaft und Verkehr
betreffend die Erklärung der B 100 (Drautal- und Pustertaler-
straße) zur Europastraße 66 (E 66)

In Osttirol und im benachbarten Bezirk Spittal/Drau (Kärnten)
ist die Bevölkerung darüber beunruhigt, daß die B 100 eine
neue Transit-Schwerverkehrs-Route durch Oberkärnten und
Osttirol werden könnte. Tatsache ist, daß seit einigen Monaten
der Transit-Schwerverkehr auf der B 100 stark zugenommen
hat. Diese starke Schwerverkehrszunahme bedeutet eine nach-
haltige Verschlechterung der Lebensbedingungen im Drautal und
Pustertal.

Die unterzeichneten Abgeordneten stellen daher an den Bundes-
minister für Öffentliche Wirtschaft und Verkehr folgende

A n f r a g e :

- 1) Was hat Sie bewogen, die B 100 zur Europastraße 66 (E 66)
zu erklären?
- 2) Beabsichtigen Sie mit dieser Einstufung der B 100 zur E 66
eine neue Schwerverkehrs-Transit-Route zu schaffen?

- 3) Was werden Sie unternehmen, daß der Schwerverkehr auf dieser Strecke auf die Bahn umgeleitet wird?
- 4) Stimmt es, daß im Bereich des Oberen Pustertales (Raum Sillian) seitens der ÖBB Verladeeinrichtungen geschaffen werden sollen, um das aus den östlichen Bundesländern und osteuropäischen Ländern per Lkw angelieferte Holz zur Verladung in Richtung Südtirol/Italien zu bringen?